

„GESCHWISTER CLAES HAUS“ WALDENRATH

BESICHTIGUNG 7. JUNI

Ein neues Zuhause für Senioren

Das „Geschwister Claes Haus“ in Waldenrath, Langbroicher Straße 5, ist fertiggestellt. „Die ersten Bewohner sind schon eingezogen, alle zwölf Wohnungen sind vermietet und werden bis zum 1. Juli bezogen“, freut sich Volker Kratz, Geschäftsführer der Alten- und Pflegeheime St. Josef. Die offizielle Eröffnung der Seniorenwohnungen wird am Freitag, 7. Juni, um 12 Uhr gefeiert. Im Anschluss besteht von 13 bis 15 Uhr für alle Interessierten die Möglichkeit, das „Geschwister Claes Haus“ zu besichtigen und sich über das neue Wohnangebot in unmittel-

barer Nähe zum Alten- und Pflegeheim sowie zur Tagespflege St. Josef zu informieren.

Thomas Verheyen, Vorsitzender der Vereinigung der Caritasschwestern vom Hl. Josef, erklärt, man habe ein neues Wohnangebot geschaffen, in dem Senioren aus Waldenrath und den umliegenden Orten oder Senioren, deren Partner im Altenheim gepflegt werden, ein Zuhause finden, in dem sie völlig selbstständig leben können. „Unser Anliegen ist es, dass sich die Senioren hier wohlfühlen, deshalb haben wir einen qualitativ hochwertigen



Das neue „Geschwister Claes Haus“ in Waldenrath fügt sich harmonisch in die bestehenden Gebäude von St. Josef ein. Foto: Küppers

Baukörper geschaffen und für eine hochwertige Ausstattung gesorgt, wie es bei St. Josef üblich ist, auch wenn es sich um sozialen Wohnungsbau handelt.“ So sind in Kooperation mit dem Architekturbüro Viehen aus Erkelenz und unter der bewährten internen Bauleitung von Leo Fiegen zwei Wohnungen für Paare sowie zehn Wohnungen für Einzelpersonen errichtet worden; zwei davon wurden nach den Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern ein-

gerichtet. Natürlich wurde das neue Haus an die bestehenden Gebäude angepasst. „Als nächstes Projekt wird die Tagespflege neu gestaltet“, sagt Thomas Verheyen, „dann haben wir hier ein Ensemble, das nach Waldenrath und das zum Stil von St. Josef passt. Dann haben wir alles aus einem Guss und mit dem Qualitätsanspruch von St. Josef.“

Das neue Objekt wurde bewusst unterkellert, um zusätzliche Lagermöglichkei-

ten für Geräte und Einrichtungsgegenstände zu schaffen. Ausgestattet wurde das Haus nach dem energetischen Bauen mit einer Wärmepumpe. Es gibt einen Hausmeisterservice, die Mieter sind aber selbst für ihre Wohnungen verantwortlich. Schon während der Bauphase, die am 5. Dezember 2017 mit dem ersten Spatenstich eingeleitet wurde, habe es viele Nachfragen gegeben. „Es hat sich bestätigt, dass die Senioren im Ort bleiben

möchten und großes Interesse an solche seniorenrechten Wohnungen haben“, sagt Volker Kratz. Je nach Bedarf und Wunsch können die Senioren auf die Leistungen von St. Josef und vom Kooperationspartner Caritas oder anderer Pflegedienste zurückgreifen. Das Tagespflegehaus könne ebenso genutzt werden, wie das Essen und die Unterhaltungsangebote im Alten- und Pflegeheim. „Die Türen stehen offen“, betont Volker Kratz.

St. Josef sorgt auch für eine gute Infrastruktur. So kommen der fahrende Metzger und Bäcker sowie ein rollender Supermarkt bis vor die Tür. Die Wäscherei von St. Josef bietet sogar einen Wäscheservice an, sodass ein Rundum-Paket möglich ist. „Und wenn ein Mieter Fragen oder Sorgen hat, kann er immer anklopfen“, verspricht Volker Kratz Hilfe. „Wir haben dank der Seniorenwohnanlage Birgden mehr als 20 Jahre Erfahrung in das Geschwister Claes Haus einfließen lassen.“ Der Geschäftsführer freut sich, in Waldenrath nun alle Varianten vom günstigen selbstständigen Wohnen über die Tages-



Volker Kratz, Ursula Vogt, Thomas Verheyen, Leo Fiegen und Angelika von Tongelen laden zur Besichtigung des „Geschwister Claes Haus“ in Waldenrath ein. Foto: Küppers

pflege bis zum Alten- und Pflegeheim anbieten zu können.

Geschwister Claes

Benannt hat die Vereinigung der Caritasschwestern vom Hl. Josef das Seniorenwohnhaus nach den Geschwistern Claes. Matthias Claes (1900-1992) war von 1942 bis 1968 Pfarrer in Waldenrath und wurde unterstützt durch seine

Schwester Bernhardine (1906-1988), die eine Stiftung gegründet hat, um die Aktivitäten für Senioren in der Kirchengemeinde zu fördern.

Pfarrer Claes sei von den Nazis bedrängt worden und habe sich standhaft widersetzt. „Wir möchten mit der Namensgebung einen Namen ehren, der in Waldenrath erhebliche Bedeutung hat“, sagt Thomas Verheyen.



Durch den angelegten Grünstreifen wird die Einfahrt zwischen „Geschwister Claes Haus“ und Tagespflegehaus Richtung Alten- und Pflegeheim zu einer Allee. Foto: Küppers